

Was es heute
Mittwoch auf
den diversen
TV-Kanälen zu
sehen gibt
TV / 35



Rentner klaut rund 600 Velos
Letzte / 36



Lucies Mörder gesteht die Tat
Letzte / 36

NEWSMIX

Theater Karussell spielt Hase Hase im Takino in Schaan

SCHAAN – Die letzten drei Vorstellungen: Ein Abend voller Spannung bietet das Stück Hase Hase. Es ist skurril, komisch, kritisch und tragisch zugleich. «Richtig gutes Amateurtheater», schreibt die Kritik und lobt die schwungvolle Regie. Eine witzige Familienkomödie mit komischem Ende. Die letzten drei Vorstellungen finden statt am 11. und 25. März um jeweils 20 Uhr sowie am 15. März um 17 Uhr. Weitere Infos gibt es im Internet www.karussell.li. Vorverkauf: Telefon 237 59 69. (pd)

«Trompetata»: Konzert mit 11 Trompeten und Orgel

BUCHS – Am Samstag und Sonntag, den 14. und 15. März, findet die bereits sechste «Trompetata» statt. Dieses aussergewöhnliche Konzert mit 11 Trompetern aus der ganzen Ostschweiz und einem Organisten, kommt in der kath. Kirche Buchs und in der kath. Kirche Buchen in Staad zur Aufführung. Das Programm besteht aus Werken von verschiedensten Komponisten und erhält mit dem glanzvollen Instrumentarium von Trompeten und Orgel einen ganz eigenen Charakter. Die unterschiedlichen Instrumentalbesetzungen und Stilrichtungen sowie die räumlichen Positionswechsel der Musiker tragen zusätzlich zu einer reichhaltigen Abwechslung bei. Für die Organisation und musikalische Leitung ist Kurt Rothberger aus Haag verantwortlich. Zu diesem musikalischen Erlebnis sind alle Musikliebhaber eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben. (pd)



Jazzkonzert Die Scafusia Jazzband (Foto) hat sich seit dem letzten Auftritt in Sargans umformiert. Am Freitag, den 13. März, sind die neuen Bandmitglieder im Jazzkeller zu erleben. Die Scafusia Jazzband ist eine Formation, welche sich vor allem dem traditionellen Jazz verschrieben hat. Zuletzt gastierte sie vor vier Jahren im Sarganser Jazzkeller. Nun hat sich die Band neu zusammengestellt und tritt jetzt im Quintett auf. Mit dabei sind Marcel Schellenberger (Trompete/Posaune/Gesang), Beat Inderbitzin (Klarinette/Saxofon/Gesang), Jean-Charles Reber (Piano/Gesang), Eddie Davies (Kontrabass/Gesang) sowie Bernie Ruch (Schlagzeug). Wie der Name sagt, stammt die Gruppe aus dem Raum Schaffhausen. Das Programm der Scafusia Jazzband ist sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich. Ihr Konzert vom nächsten Freitag beginnt um 20.30 Uhr, Türöffnung im Jazzkeller des Zunfthauses zum Löwen in Sargans ist um 20 Uhr. (pd)

Lustiges auf dem Schloss

Mozarts Oper «Die Hochzeit des Figaro» an den Werdenberger Schloss-Festspielen



Der Werdenberger Schloss-Festspielchor mit seinem Leiter William Maxfield (Bildmitte in der Zielscheibe).

WERDENBERG – Nach den ersten Opern «Tosca», «Fidelio» und «Der Freischütz» darf nächstes Jahr mit Mozarts Oper «Die Hochzeit des Figaro» wieder gelacht werden. Geplant sind auf Schloss Werdenberg bis jetzt elf Opernaufführungen und zwei Konzerte.

Erstmals in der Geschichte der Schloss-Festspiele wird bereits zwei Jahre nach dem letzten Vorhang zur nächsten Premiere eingeladen. Diese findet am Freitag, den 6. August 2010, statt. Zu sehen und zu hören ist die komische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart «Die Hochzeit des Figaro». Sie gilt als die humorvollste Oper Mozarts. Er

schrrieb sie auf dem Höhepunkt seiner reifen Meisterschaft.

Die Hochzeit des Figaro ist eine komische Oper (Opera buffa) in vier Akten. Vielfach wird sie als beste Oper aller Zeiten bezeichnet. Auf jeden Fall ist sie aber eine der meistgespielten und unterhaltendsten Opern. Eine stürmisch-romantische Posse mit Kleidertausch, hormonell aufgeladenen Damen und Herren und vielen Verwechslungsspielen. Die Oper wurde 1786 in Wien uraufgeführt.

In Originalfassung gesungen

Die Arien werden auf Schloss Werdenberg in der italienischen Originalfassung gesungen. Um die

Handlung verständlich zu machen, werden die Rezitative in Deutsch vorgetragen. Seitens Werdenberger Schloss-Festspiele unterstreicht man damit den selbstverordneten Auftrag, die Oper einem möglichst breiten Publikum näher zu bringen.

Nachwuchstalente gesucht

Ein tragendes Element der Werdenberger Schloss-Festspiele wird 2010 wiederum der Chor sein. Seine regionale Verankerung ist mitverantwortlich, dass sich die Zuschauerzahlen seit Jahren auf hohem Niveau halten. Diesem Umstand soll in der nächsten Spielzeit mit zwei Chorkonzerten besonders Rechnung getragen werden. Darge-

boten wird ein «Best of»-Reigen aus der Opernwelt.

Der Chor ist im Laufe der Jahre eine richtige Familie geworden und wer einmal auf der Schlossbühne stand, macht immer wieder mit. «Schön wäre es auch, wenn wir vermehrt junge Leute zwischen 20 und 35 als Sängerinnen und Sänger gewinnen könnten», meint Chorleiter William Maxfield. «Das Potenzial wäre in der Region absolut vorhanden. Eventuell fehlt vielen nur der Mut, sich an das Thema Oper respektive an die Schauspielerei heranzuwagen.» Wer sich nun berufen fühlt, im Chor mitzusingen kann sich bei Marius Bur (Tel. 081 785 27 85) melden. (pd)

Elvis «The King» ist zurück

«Elvis» rockt am Freitag in Buchs – Freier Eintritt im «Dampfkessel»

BUCHS – Elvis ist zurück und freut sich, entsprechend gefeiert zu werden. Deshalb lädt die Music Productions Werdenberg am Freitag, den 13. März, um 20 Uhr zu einem Willkommenskonzert in den «Dampfkessel» in Buchs ein.

Der Elvis-Imitator, der im Herbst die Hauptrolle im «Heartbreak Hotel Musical» übernehmen wird, stammt aus Berlin und reist eigens ins Rheintal, um bereits rund fünfmonatig vor der Premiere in Tuchfühlung mit dem Rheintaler Publikum zu gehen. Das Musical, eine Welt-Uraufführung, feiert am 28. August in der Lokremise in Buchs Premiere.

Fortsetzung von «Blues Brothers»

Elvis Presley, der «King of Rock 'n' Roll», lässt Träume und Alpträume Amerikas aufleben. Seine Musik spiegelt die Widersprü-

che unserer Zeit – zwischen Schwarz und Weiss, Mann und Frau, Todessehnsucht und Lebenshunger, Rebellion und Konformität, Naivität und Selbstironie, Wildheit und Romantik, Kommerz und Kunst. Die Music Productions Werdenberg (Musikschule Werdenberg) arbeitet beim ersten Elvis-Musical überhaupt, wie bereits bei der erfolgreichen Musical-Eigeninszenierung «Blues Brothers», mit Film- und Theaterregisseur Kuno Bont zusammen. Die Produktionsleitung liegt in den Händen von Peter Kuster, Präsident der Musikschule Werdenberg, die musikalische Leitung bei Florian Heeb, Leiter der Musikschule Werdenberg.

15 Vorstellungen

32 Jahre nach dem Tod des Musikers und Schauspielers wird Elvis wieder greifbar. 15

Vorstellungen, genannt nach dem Song «Heartbreak Hotel», der Elvis zum Durchbruch verhalf, werden im Spätsommer das Publikum erfreuen. Premiere ist am Freitag, den 28. August, Derniere am Samstag, den 26. September. Neben Hauptdarsteller Elvis (Nicolas Young) werden auch viele regionale Schauspielerinnen und Schauspieler im Stück mitwirken. (pd)

Am Freitag, den 13. März, hautnah im «Dampfkessel» in Buchs zu erleben: «Elvis».

